

## **Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Göttingen e.V.**

Henri-Dunant-Str. 48

37075 Göttingen

Tel. 0551 – 205 4746

info@gcjz-goettingen.de



### **Einladung zur Stolpersteinverlegung 2023**

Am 20. November 2023 werden zum achten Mal Stolpersteine in Göttingen verlegt, um an jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erinnern, die hier in Göttingen Anfang des 20. Jahrhunderts gelebt haben und durch die Nationalsozialisten zwischen 1933 und 1945 verfolgt, verhaftet, gefoltert und in vielen Fällen auch deportiert und ermordet worden sind.

Wie schon in den letzten Jahren, erfolgt die Verlegung der Stolpersteine durch die Stadt Göttingen in enger Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für christlich-jüdischen Zusammenarbeit Göttingen e.V. und dem Geschichtsverein für Göttingen und Umgebung e.V.

Beginn der Veranstaltung ist um 13.00 Uhr im Alten Rathaus. Der Musiker Ulrich von Wrochem (1. Solobratscher der Mailänder Scala) wird mit zwei Stücken jüdischer Komponisten des 20. Jahrhunderts die Grußworte musikalisch einrahmen. Anschließend findet gegen 13:55 Uhr die Verlegung der Stolpersteine für Hermann Fränkel, seine Frau Lilli und ihre drei Kinder Hans, Edith und Brigitte in der Münchhausenstraße 27 statt. Danach werden gegen 14:20 Uhr Stolpersteine für Toni Löwenherz, ihre Schwiegertochter Florence Löwenherz und die Kinder Renate und Vera im Friedländer Weg 26 verlegt.

Ab 15.00 Uhr findet ein Empfang im Städtischen Museum statt.

Zu Ehren des bedeutendsten deutsch-(amerikanischen) Klassischen Philologen Hermann Fränkel richtet das Seminar für Klassische Philologie der Universität Göttingen ab 16.30 Uhr ein Colloquium in der Alten Mensa am Wilhelmsplatz im Hannah-Vogt-Saal aus.

Alle interessierten Bürger\*innen sind herzlich eingeladen, an den Stolpersteinverlegungen, dem Empfang und an dem Colloquium teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Esther Heling-Hitzemann

(Erste Vorsitzende der GCJZ Göttingen e.V.)